

Herren Bezirksliga

SV Ingersheim : TSV Rossfeld II
Freitag, 17.11.2023, 20:15 Uhr

Pelger macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Christian Pelger nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Rossfeld II im Match der Herren Bezirksliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Ingersheim, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Johannes Craia, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:2.

Los ging es mit den Doppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Küffner / Lang letztlich an der Hand, um Volk / Karbasi zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Knöll / Zitzer bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Craia / Judt. Anlaufschwierigkeiten mussten Wagner / Knöll zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marco Küffner gegen Leonard Volk, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Leonard Volk jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:8, 8:11, 8:11, 6:11. Was ein Spielverlauf! Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Patrick Knöll gegen Johannes Craia verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Lange mit Andreas Judt kämpfen musste Christoph Lang in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Zwar brachte Osei Karbasi Florian Wagner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Florian Wagner mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Melanie Knöll gegen Christian Pelger durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenige Chancen hatte dagegen Alexander Zitzer beim 7:11, 9:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Manfred Pelger, so dass Pelger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Marco Küffner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Johannes Craia hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Patrick Knöll eine Niederlage in vier Sätzen gegen Leonard Volk kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:4 (Knöll) und 8:1 (Volk). Christoph Lang hatte gegen Osei Karbasi bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Nach diesem Einzel steht Lang somit bei 5 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Karbasi ein 7:2 ausweist. Mittlerweile stand es damit 5:7. Chancenlos war anschließend Florian Wagner gegen Andreas Judt nicht, aber mehr als ein 6:11, 7:11, 11:7, 5:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Melanie Knöll beim 11:4, 11:5, 13:15, 11:4 gegen Manfred Pelger doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Alexander Zitzer verlor anschließend seine Partie indessen gegen Christian Pelger unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:

11, 6:11, 3:11. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:4 (Zitzer) bzw. 3:1 (Pelger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Ingersheim am 18.11.2023 gegen den TSV Bitzfeld versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TSV Bitzfeld mitnehmen.

Statistik:

SV Ingersheim

Doppel: Küffner / Lang 1:0, Knöll / Zitzer 0:1, Wagner / Knöll 1:0

Einzel: M. Küffner 0:2, P. Knöll 0:2, C. Lang 1:1, F. Wagner 1:1, M. Knöll 2:0, A. Zitzer 0:2

TSV Rossfeld II

Doppel: Craia / Judt 1:0, Volk / Karbasi 0:1, Pelger / Pelger 0:1

Einzel: J. Craia 2:0, L. Volk 2:0, O. Karbasi 1:1, A. Judt 1:1, M. Pelger 1:1, C. Pelger 1:1